

♥ JULIA STIRLING ♥



Meet me in Ireland

EMERALD CLIFFS 1



Banner



BONUS MEET ME IN IRELAND

JULIA STIRLING

JULIA STIRLING

INHALT

| | |
|--|----|
| <i>Bonus von Meet me in Ireland</i> | v |
| Liam | I |
| <i>Eine Rezension wäre großartig!</i> | 11 |
| <i>Noch mehr aus Emerald Cliffs</i> | 13 |
| <i>Mehr von Julia Stirling</i> | 15 |
| <i>Noch mehr Kleinstadtfeeling</i> | 17 |
| <i>Zeitreise-Romane von Julia Stirling</i> | 19 |
| <i>Historische Liebesromane von Julia Stirling</i> | 23 |

BONUS VON MEET ME IN
IRELAND

Julia Stirling

4. April 2026

Copyright 2026 Julia Stirling

Alle Rechte vorbehalten

LIAM



Als Liam Connor mit zwei Kaffeebechern in der Hand vor dem Seagull Café stehen sah, runzelte er die Stirn. „Hast du Besuch gehabt über Nacht?“

Sein Freund schüttelte den Kopf und seufzte. „Schön wär's.“

„Und für wen ist dann der zweite Kaffee?“

„Für dich.“ Connor streckte ihm den Becher hin und Liam nahm ihn entgegen.

„Wofür?“, fragte er misstrauisch.

„Kann ich dir nicht einfach einen Kaffee ausgeben an einem so schönen Morgen wie heute?“

Die Sonne stand nur eine Handbreit über dem Horizont und es waren nur wenige Menschen unterwegs.

„Es ist sechs Uhr morgens.“

„Genau. Noch viel Zeit um so einiges zu erledigen.“ Connor trank einen Schluck von seinem Kaffee und seufzte zufrieden.

„Dann will ich dich nicht aufhalten“, sagte Liam und wollte sich gerade abwenden, als Connor ihn aufhielt: „Es gibt da eine Sache, bei der du mir helfen könntest.“

„Wusste ich doch, dass der Kaffee nicht kostenlos ist.“

„Du hättest mir doch bestimmt auch geholfen, wenn ich keinen Kaffee für dich gehabt hätte, sondern nur ein nettes Danke, oder? Wofür sind wir denn Freunde?“

Liam schüttelte den Kopf. „Ich will in die Werkstatt. Sophie hat heute Nacht bei meiner Mum geschlafen und ich will die Zeit nutzen, um noch ein Stück fertig zu machen. Ich muss es schmieden.“ Wenn Sophie mit in der Werkstatt war, dann benutzte er nicht gern Feuer, auch wenn seine Tochter für ihr Alter sehr verantwortungsbewusst war.

„Das kannst du auch später noch“, erwiderte sein Freund. „Ich brauche jetzt wirklich deine Hilfe.“

„Wofür hast du einen Lehrling? Oder ist die Arbeit so schwer, dass er nicht kräftig genug ist?“ Seán, Connors Lehrling, war eher schwächling, dafür sehr geschickt im Reparieren von Dingen.

„So kann man es auch sagen.“

„Ich habe es leider mit dem Rücken. Sophie wird langsam schwer und will immer noch Huckepack durch den Garten getragen werden“, sagte Liam schnell und drückte sich eine Hand ins Kreuz.

„Komm schon, alter Mann, nur weil du als einziger von uns Vater bist, heißt das nicht, dass du diese Karte ständig ausspielen musst. Séan schläft noch, ich kann froh sein, wenn er um neun Uhr in der Destillerie ist. Außerdem brauche ich deine Hilfe bei etwas anderem. Die oberen drei Stufen an der Klippentreppe müssen repariert werden. Neulich ist eine Touristin dort hingefallen.“

„Und du hast dich freiwillig gemeldet?“, fragte Liam.

Connor zog eine Grimasse. „Nicht ganz. Marion hat es irgendwie geschafft, mir den Job aufs Auge zu drücken.“

„Selber schuld. Mittlerweile solltet du doch wissen, dass man sich schnellstmöglich verabschiedet, wenn Marion einem von einem Problem erzählt.“

Connor seufzte und ging zu seinem Jeep, an dem ein Anhänger angebracht war. Liam folgte ihm, denn er wusste

sowieso, dass er seinem Freund helfen würde. „Deine Mutter stand daneben und ich wollte sie nicht enttäuschen. Ich will es mir nicht mit ihr verscherzen. Sie hat nämlich gesagt, dass es diese Woche Beef and Guinness Pie gibt.“

Liam konnte ein Lächeln nicht unterdrücken. Er wusste, wie gern Connor diesen speziellen Pie aß. Kein Wunder, dass er es sich mit Rachel nicht verscherzen wollte.

„Na dann, solltest du die Treppenstufen wirklich reparieren.“

Connor grinste. „Außerdem weiß ich, dass Ronan am Strand ist.“

Liam öffnete die Beifahrertür und stieg ein. „Allein?“, fragte er beiläufig.

Connor schüttelte den Kopf und ließ den Motor an. „Orla ist auch da. Und der Otter sicherlich auch.“

Schmunzelnd trank Liam einen Schluck Kaffee. „Seit wann weißt du davon?“

Connor bog von der Hauptstraße ab und nahm den Weg, der zu den Klippen hinauf führte. Die Bucht erstreckte sich blau unter ihnen, die Wellen warfen weiße Schaumkronen und ein paar Möwen segelten durch die Luft. Auf der anderen Seite der Bucht stand die alte Ruine, die Finn gehörte. Seine Pferde grasten neben dem alten Gemäuer in der Morgensonne.

„Ich war vor ein paar Monaten mal am Strand laufen, da habe ich ihn gesehen. Er mich aber nicht. Und du?“

„Erst vor drei Wochen. Aber dann hat es mich auch nicht mehr gewundert, dass Orla diese Otterohrringe im Souvenirladen gekauft hat, die Sophie so toll findet.“

Connor warf ihm einen Seitenblick zu. „Weiß Sophie von dem Otter?“

„Nein“, sagte Liam bestimmt. „Und das wird auch so bleiben. Sonst will sie selbst noch ein Haustier.“

„Wäre das so schlimm?“

„Dafür habe ich nicht auch noch Zeit.“ Mit seiner Werkstatt und dem Bauunternehmen, dass er von seinem Vater

geerbt hatte, blieb ihm wirklich nicht viel Zeit. Da konnte er sich nicht auch noch um einen Hund oder eine Katze kümmern.

„Wie wäre es mit einem Aquarium?“

„Sophie will etwas zum Kuschneln.“

„Finn würde bestimmt eines seiner Pferde für Sophie abgeben.“

Liam seufzte. „Das Thema hatten wir auch schon. Ab und zu mal reiten ist ja okay, aber kein eigenes Tier.“

Connor parkte am oberen Küstenabschnitt. „Irgendwann wird sie dich schon weich klopfen.“

„Das fürchte ich auch.“ Er hatte ein viel zu weiches Herz, wenn es um seine Tochter ging. „Neulich hat sie ...“, doch er brach ab.

Connor stellte den Motor ab. „Neulich hat sie was?“

„Sie hat mich gefragt, wann ich endlich wieder eine Freundin habe.“

„Endlich wieder? Hattest du denn schon einmal eine?“

„Zumindest nichts, von dem sie weiß.“ Er hatte sich immer viel Mühe gegeben, seine Frauenbekanntschaften geheimzuhalten. Sowohl vor Sophie als auch vor seiner Mutter und seinen Freunden. Da es aber sehr schwer war, in Emerald Cliffs irgendetwas geheimzuhalten, hatte er es vielleicht auf zwei oder maximal drei Dates in all den Jahren geschafft, seit er Witwer war.

„Also keine Dates für dich“, sagte Connor. „Willst du das mit den Tieren und den Frauen auf die Zeit verlegen, wenn Sophie erwachsen ist?“

Liam öffnete die Tür. „Du musst gerade reden. Auf wie vielen Dates warst du denn in den vergangenen Jahren?“

Aber Connor schien ihn nicht gehört zu haben oder er überhörte es.

Ein Windstoß fuhr ins Auto und ein Brief wirbelte vom Armaturenbrett. Liam fing ihn gerade noch auf, bevor er nach draußen geweht wurde.

„Das sieht offiziell aus“, sagte er und reichte Connor den Brief. „Auf den solltest du besser aufpassen.“ Auf dem Briefkopf sah er das Logo von Blackwater Spirits, einer Alkoholfirma aus Dublin.

Connor seufzte. „Meinetwegen kannst du einen Papierflieger draus basteln und ihn aufs Meer rausschicken.“

„Wieso? Was ist das?“

„Schon wieder jemand, der die Destillerie kaufen will. Ich wünschte fast, ich hätte diese blöde Medaille letztes Jahr nicht gewonnen. Seitdem fragt mich ständig jemand, ob ich nicht verkaufen will.“

„Und das machen die per Brief?“

Connor hob die Schultern. „Auf E-Mails antworte ich nicht und zwei waren auch schon hier, aber ich habe sie gebeten zu gehen und quasi Hausverbot erteilt.“

Liam hob die Augenbrauen. „Ist das klug? Vielleicht brauchst du sie ja doch noch einmal.“

Connor gab einen abfälligen Laut von sich. „Ganz sicher nicht. Eher schließe ich die Destillerie als sie an einen von diesen Kerlen zu verkaufen.“

Er stieg aus und Liam tat es ihm gleich. Sie traten an den Rand der Klippe und tatsächlich waren unten am Strand zwei Gestalten zu sehen. Orlas Haare flatterten im Wind. Ronan kniete in der Hocke und hielt seine Hand nach vorn ausgestreckt. Sie bemerkten Liam und Connor nicht.

Hinter einem Stein kam vorsichtig ein braunes Tier hervor. Vorsichtig nahm er den Fisch aus Ronans Hand. Zumindest nahm Liam an, dass es ein Fisch war, da sie ziemlich weit weg waren.

Connor neben ihm lachte leise auf. „Wer hätte gedacht, dass ausgerechnet Ronan sich mit einem Otter anfreundet?“

„Ich glaube, es tut ihm gut. Macht ihn vielleicht ein bisschen freundlicher“, erwiderte Liam.

„Ich denke ja, dass Orla diejenige ist, die ihn freundlicher macht.“

Schweigend betrachteten sie ihren Freund, der sich jetzt zu Orla umdrehte und sie anlächelte. Ein Lächeln von Ronan war wirklich eine Seltenheit und genau deswegen freute Liam sich so für ihn. Auch wenn er nicht gedacht hätte, dass ausgerechnet Ronan der Erste von ihnen war, der die Frau fürs Leben fand.

Und dass Orla seine Frau fürs Leben war, war ihnen allen klar. Seit sie hier war, schien Ronan wie verwandelt und das auf eine gute Art und Weise.

Vorher hatte Liam immer befürchtet, dass Ronan einfach wieder gehen würde, wie damals als Patrick gestorben war, denn er schien so ein ruheloser Geist zu sein, der nur schwer Vertrauen fasste. Aber seit Orla in sein Leben getreten war und es offensichtlich war, dass Ronan sich in sie verliebt hatte, war Liam sich sicher, dass sein Freund endlich hier Wurzeln schlagen würde.

„Wusstest du, dass sie schon bei ihm eingezogen ist?“, fragte Connor jetzt und trank den letzten Schluck Kaffee aus seinem Becher.

Überrascht schaute Liam ihn an. „Das hatte er nicht erwartet.“

„Sie hätte sich sonst etwas Eigenes suchen müssen und Ronan ganz der Pragmatiker meinte, dass es effizienter wäre, wenn sie bei ihm einzieht.“

Liam schnaubte und leerte ebenfalls seinen Kaffeebecher. „Ich denke, dass hat nichts mit Pragmatismus zu tun, sondern eher damit, dass er nur noch an Orla denken kann.“ Er lächelte. „Sophie mag sie auch gern. Letzten Freitag nach dem Abendessen hat sie die ganze Zeit von Orla erzählt und wie toll sie zeichnen kann.“

Connor grinste und wandte sich dem Anhänger zu. „Was hat sie denn für Sophie gemalt? Einen Otter?“

„Nein, Finns Pferde. Und dann eine Robbe, einen Delfin und Queen, die Katze, die immer bei Rose Byrnes rumschleicht. Alles auf Sophies Wunsch hin.“

Connor wuchtete seinen Werkzeugkoffer vom Anhänger. „Ich glaube, deine Tochter will dir was sagen.“

„Ich weiß.“ Er dachte an den bittenden Blick aus Sophies Augen und ihre geschickten und teils auch sehr offensichtlichen Überzeugungsversuche, dass sie unbedingt ein Tier bräuchten.

„Komm schon, Ronan hat doch auch eins“, sagte Connor mit einem Grinsen.

Liam nahm den Eimer und den Sack mit dem Mörtel vom Anhänger. „Wenn Sophie will, kann sie sich gern mit einer Krähe anfreunden oder den Staren bei uns im Garten.“

„Du gönnst deiner Tochter aber auch nichts.“

Doch Liam wusste, wie sein Freund das meinte. Während sie arbeiteten, drifteten seine Gedanken immer wieder zu Ronan und Orla am Strand. Die beiden passten so gut zueinander und Liam spürte einen Stich von Neid. Er gönnte es Ronan, dass er so glücklich war. Er fragte sich, ob er auch jemals wieder eine Beziehung führen würde. Vielleicht musste das wirklich warten, bis Sophie erwachsen war.

Sie waren gerade mit der untersten Stufe fertig, als sie Schritte hörten.

„Guten Morgen, was macht ihr denn hier?“, fragte Orla überrascht, als sie die Treppe von unten hochkam. Ronan ging direkt hinter ihr.

Liam und Connor richteten sich auf. „Guten Morgen! Marion hat mich beauftragt, die Stufen zu reparieren und Liam hat darauf bestanden zu helfen. Ich konnte ihn nicht davon abhalten“, sagte Connor.

Liam verpasste ihm einen Stoß. „Du kannst gleich allein weiter arbeiten.“

Ronan ließ Orlas Hand los und trat neben Connor. Er nahm ihm schweigend die Wasserwaage aus der Hand und legte sie auf die unterste Stufe. Dann rüttelte er ein wenig am Stein und nickte dann zufrieden.

Liam schaute Orla an. „Und was macht ihr schon so früh hier?“

Ihre sowieso schon vom Wind gefärbten Wangen, wurden noch ein wenig rosiger. „Wir machen morgens gern einen Strandspaziergang. Dann ist es noch so friedlich hier.“

„Meistens jedenfalls“, sagte Ronan und klang nicht sehr erfreut.

„Und?“, fragte Connor, „irgendetwas Spektakuläres gesehen? Neulich waren morgens Delfine in der Bucht.“

Orla warf Ronan einen Blick zu und drehte ihren silbernen Armreif mit dem keltischen Muster. „Wirklich? Die hätte ich ja auch gern gesehen.“

Ronan machte sich an der nächsten Stufe zu schaffen.

Liam trat ein Stück zur Seite, da nicht genug Platz für alle war. Orla lächelte ihn an und machte einen großen Schritt über die frisch befestigte Stufe. Sofort richtet Ronan sich auf und hielt ihr die Hand hin, um ihr zu helfen.

Orla ergriff sie und lächelte ihn an. In ihrem Blick lag so viel Liebe, dass Liams Brust sich eng zusammenzog.

Er konnte sich nicht daran erinnern, wann ihn eine Frau das letzte Mal so angesehen hatte.

Orla trat neben ihn und verschränkte die Arme. „Ich fürchte, ich kann euch nicht dabei helfen. Ich lerne immer noch, wie das mit den handwerklichen Dingen geht.“ Sie lächelte Liam an. „Deine Mutter hat mich übrigens beauftragt, dass ich ihr ein Logo und das Graphic Design für ihr Second Spring Projekt entwerfe. Das ist so toll, ich bin ganz begeistert.“

Liam zog eine Grimasse und steckte die Hände in die Hosentaschen. „Ja, sie steckt da viel Arbeit rein.“

Orla stieß ihn mit dem Ellenbogen an. „Warum machst du so ein Gesicht? Gefällt es dir nicht, was deine Mutter da auf die Beine stellt? Es ist doch toll, dass Emerald Cliffs bald ein Haus hat, in dem reifere Menschen einen Treffpunkt haben und Kurse belegen können, die speziell für sie ausgerichtet

sind. Deine Mutter ist wirklich eine Visionärin. Ich schätze mal, dass bald Leute von der ganzen Westküste hierher kommen, um das Second Spring zu besuchen."

Liam nickte und wich Connors belustigtem Blick aus. Sie hatten neulich im Emerald Anchor lange darüber gesprochen, dass Liam es gar nicht schätzte, dass das Second Spring auch eine Art Datingplattform für ältere Menschen haben würde. Er fürchtete, dass seine Mutter wieder anfangen würde, sich mit Männern zu treffen. Nicht, dass er ihr das nicht gönnen würde, aber die Vorstellung war interessant.

Orla schien zu spüren, dass er nicht begeistert war. „Deine Mutter macht das toll. Du kannst stolz auf sie sein.“

„Bin ich auch“, sagte er.

„Ich wünschte, ich hätte auch so eine tolle Mutter. Oder Schwiegermutter.“

Liam lächelte sie an. „Im Grunde ist sie ja so etwas wie deine Schwiegermutter. Sie hat die anderen vier alle quasi adoptiert und als Ronans Freundin ist sie damit deine Adoptivschwiegermutter. Sie mag dich wirklich gern.“

Orla lächelte und presste die Lippen zusammen. Ihre Augen funkelten ein wenig und Liam hoffte, dass sie nicht anfangen würde zu weinen. „Das ist schön. Ich fühle mich bei ihr auch wirklich sehr wohl. Und ich bin dankbar, dass ich ein wenig für sie arbeiten kann.“

„Es ist nett, dass du sie unterstützt“, sagte Liam.

Orla lächelte ihn an. „So macht man das doch in einer Gemeinschaft wie dieser, nicht wahr?“

Liam nickte.

Orla seufzte. „Nach Emerald Cliffs zu kommen war die beste Entscheidung meines Lebens. Ich habe nicht nur Ronan gefunden, sondern gleich noch eine ganze Gemeinschaft dazu. Ich glaube, ihr werdet mich nie wieder los.“

Liam beobachtete, wie Ronan den Gummihammer weglegte und zu ihr trat. Er zog sie an sich, küsste sie sanft auf den Mund und sagte: „Ich würde dich sowieso nicht wieder

gehen lassen." Ganz leise nur, aber Liam hatte es trotzdem gehört.

Er war sich sicher, dass Ronan es genau so meinte. Orla war die Frau seines Lebens und er würde für immer mit ihr hierbleiben.



WILLST DU WISSEN, WIE ES FÜR LIAM WEITERGEHT UND OB SOPHIE ihn nicht doch von einem Haustier und einer Freundin überzeugen kann? Dann solltest Du unbedingt die Single Dad Geschichte um Liam und Faye lesen. Du kannst Find me in Ireland hier vorbestellen oder herunterladen! Es erscheint Anfang Juni 2026.

Und auch Connor erlebt eine Überraschung, wenn es um das Thema Frauen geht. Seine Geschichte ist Band 3 und die heißt Trust me in Ireland. Sie erscheint im August 2026 und hier kannst Du sie vorbestellen oder herunterladen!

EINE REZENSION WÄRE GROSSARTIG!

Liebe Leserin,

Vielen Dank, dass Du nicht nur das Buch Meet me in Ireland gelesen hast, sondern auch den Bonus. **Wenn Dir gefallen hat, was ich schreibe, dann würde ich mich sehr über eine Rezension auf Amazon freuen.**

Dafür einfach hier klicken oder den QR-Code unten scannen, dann bist Du auch direkt auf der Amazon-Seite.



Warum Rezensionen so unglaublich wichtig für uns Autoren sind... Mit jeder Rezension steigt meine Sichtbarkeit auf Amazon. Je mehr Rezensionen ich habe, desto höher steige ich im Ranking und in der Sichtbarkeit. Das ist vor allem deshalb wichtig, weil mich so auch andere Leser finden können, die sonst nie etwas von mir und meinen Büchern erfahren würden.

Das heißt: Jede auch noch so kurze Rezension hilft. Sie muss nicht lang und ausgefeilt sein - aber über die freue ich mich natürlich auch. Ich verstehe auch, dass viele Leser es auf später verschieben oder es ihnen unangenehm ist. Aber es wäre wunderbar von Dir, wenn Du jetzt einfach hier klickst und eine ganz kurze Rezension abgibst.

Ich wäre Dir sehr, sehr dankbar und Du würdest mich unglaublich glücklich machen!

Danke Dir! Deine Julia

P.S.: Jetzt darfst Du gern Videos vom Meeresleuchten suchen. Hier ist zum Beispiel eins: <https://www.youtube.com/watch?v=f3YOYpzRK58>

Und wenn Du dann noch Lust hast, weitere Bücher von mir zu lesen, dann findest Du sie auf den nächsten Seiten.

NOCH MEHR AUS EMERALD CLIFFS



Emerald Cliffs ist ein kleiner Ort an der irischen Westküste, wo fünf Handwerker im Craftsmen Quarter arbeiten und wo die Liebe so unberechenbar ist wie das atlantische Wetter.

Nach Ronan haben Liam, Connor, Finn und Brendan alle ihre Geschichte noch vor sich. Und jede beginnt damit, dass eine Frau in ihr Leben tritt, mit der sie eigentlich gar nicht gerechnet haben.

Alle Bücher sind in sich abgeschlossen und können unabhängig voneinander gelesen werden.

Band 1: Meet me in Ireland – Orla und Ronan

Band 2: Find me in Ireland – Faye und Liam

Band 3: Trust me in Ireland – Ciara und Connor

Band 4 und Band 5 sind in Arbeit.

Band 2 – Find me in Ireland

Faye Bennett zieht mit vierzehn Meerschweinchen in das geerbte Cottage ihrer Großmutter in Emerald Cliffs. Ihr neuer Nachbar Liam Callahan, Schmied und alleinerziehender Vater, braucht keine

Veränderungen in seinem Leben. Und schon gar keine quirlige Fremde, die seinen Alltag auf den Kopf stellt.

Band 3 — Trust me in Ireland

Ciara Gallagher kommt aus Dublin mit einem Auftrag, den sie für unkompliziert hält: die Destillerie von Connor MacCarthy bewerten, Bericht schreiben, weiterfahren. Connor sieht das anders.

Emerald Cliffs. Fünf Handwerker, fünf Geschichten, ein Ort, der alles verändert.

ATLANTIC LIGHTHOUSE LOVE

Emerald Cliffs ist nur der Anfang. An fünf Küsten des Atlantiks gibt es Orte wie diesen — mit ihren eigenen Geschichten, ihren eigenen Menschen und fünf Liebesgeschichten, die darauf warten, erzählt zu werden. Caerlinn Hope in Schottland, Rosehaven Bay in Südengland, Misty Cove in Maine und Moonlight Harbour in Kanada. Weitere Bände sind in Arbeit.

Alle Bücher der Reihe sind auf Amazon erhältlich als **E-Book**, als **Taschenbuch** und als **Großdruck**-Ausgabe.

Außerdem sind alle Bände in **Kindle Unlimited** und können von Mitgliedern im Rahmen des Kindle Unlimited Programms kostenlos gelesen werden.



Infos über weitere Bücher gibt es auf Julias Website und hier kannst Du Dich auch für den Newsletter anmelden, damit Du nie eine Neuerscheinung verpasst!

www.juliasirling.com

MEHR VON JULIA STIRLING

CAROLINA CREEK LOVE STORIES



Träume im Sand ist der Auftakt der neuen, romantischen Buchreihe aus der Kleinstadt am Meer: Carolina Creek Love Stories.

In Band 2 Wellenflüstern in Carolina Creek geht es um Logan Sinclair und Felicity West. Eine Liebesgeschichte über den besten Freund des Bruders, nach Hause kommen und die verbotene Liebe zwischen dem Chef und seiner Mitarbeiterin.

Band 3 Meeresleuchten in Carolina Creek handelt von Feuerwehr-Captain Dylan West und einer Frau, die seine Hilfe braucht, aber sie wegen einer alten Geschichte nicht annehmen will.

Willkommen zurück in Carolina Creek, wo die Liebe so beständig ist wie das Rauschen des Meeres.

Alle Bücher der Reihen sind in sich abgeschlossen und können unabhängig voneinander gelesen werden.

Fans der abgeschlossenen Reihe The Merry Men Weddingplanner werden viele alte Bekannte wiedertreffen.

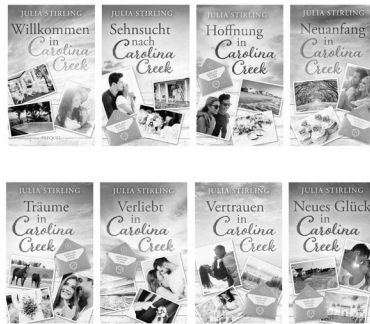
Bisher sind zwei Bände erschienen oder vorbestellbar, aber weitere sind in Arbeit.

Band 1: Träume im Sand - Cassia und Grayson

Band 2: Wellenflüstern in Carolina Creek - Felicity und Logan

Band 3: Meeresleuchten in Carolina Creek - Savannah und Dylan

NOCH MEHR KLEINSTADTFEELING



The Merry Men Weddingplanner Reihe

Carolina Creek ist ein kleiner Ort an der Atlantikküste von North Carolina. In dieser Stadt herrscht zwar Südstaaten-Gemütlichkeit, aber es ist trotzdem immer etwas los. Vor allem in den Herzen der Protagonisten.

Die vier Crawford-Brüder und ihre Freunde haben es nicht immer leicht mit der Liebe, aber sie alle werden die Frau fürs Leben noch finden. Dabei können sie sich immer aufeinander und auf alle anderen Mitbewohner der Kleinstadt verlassen.

Während sie selbst die Liebe ihres Lebens finden, gründen die Männer aus Versehen gemeinsam ein Unternehmen, das ganz besondere Hochzeiten ausrichtet.

Alle Romane sind in sich abgeschlossen und können unabhängig voneinander gelesen werden, aber das beste Leseerlebnis bekommst Du, wenn Du sie in der richtigen Reihenfolge liest.

Folgende Bücher sind erschienen und die Serie ist damit abgeschlossen:

Prequel - wie alles begann: Willkommen in Carolina Creek - dieses Buch bekommst Du kostenlos, wenn Du Dich in meinem Newsletter anmeldest

Band 1: Sehnsucht nach Carolina Creek (ISBN: 9783757937362)

Band 2: Hoffnung in Carolina Creek (ISBN: 9783757938611)

Band 3: Neuanfang in Carolina Creek (ISBN: 9783757938635)

Band 4: Träume in Carolina Creek (ISBN: 9783757936747)

Band 5: Verliebt in Carolina Creek (ISBN: 9783757938659)

Band 6: Vertrauen in Carolina Creek (ISBN: 9783757955113)

Band 7: Neues Glück in Carolina Creek (ISBN: 9783949293801)

Sonderband: Spätsommerliebe in Carolina Creek (ISBN:
9783759256843)

Alle Bücher der Reihe sind auf Amazon erhältlich als **E-Book**, als **Taschenbuch** und als **Großdruck**-Ausgabe.

Im **Buchhandel** gibt es die Bücher unter der jeweiligen ISBN-Nummer hinter den Namen oben - falls Du sie dort bestellen möchtest.

Außerdem sind alle Bände außer Willkommen in Carolina Creek in **Kindle Unlimited** und können von Mitgliedern im Rahmen des Kindle Unlimited Programms kostenlos gelesen werden.

Infos über weitere Bücher gibt es auf Julia Website und hier kannst Du Dich auch für den Newsletter anmelden, damit Du nie eine Neuerscheinung verpasst!

www.juliasirling.com

ZEITREISE-ROMANE VON JULIA STIRLING

TEIL 1 - DER CLUB DER ZEITREISENDEN VON DUNDARG



TEIL 2 - DER CLUB DER ZEITREISENDEN VON ERINESS



TEIL 3 - DER CLUB DER ZEITREISENDEN VON KINTALLAN



Der Club der Zeitreisenden

Diese spannenden Zeitreise-Reihe, die in den schottischen Highlands spielt, ist mystisch, geheimnisvoll, voller Freundschaft und Liebe zu außergewöhnlichen Männern, die nicht aus dieser Welt sind.

Verliebe Dich ebenfalls in die Reihe *Der Club der Zeitreisenden*.

Begleite die Freundinnen in eine Welt voller Abenteuer, Freundschaft, Liebe und natürlich atemberaubender Highlander im schottischen Hochland.

Alle Romane sind in sich abgeschlossen und können unabhängig voneinander gelesen werden, aber das beste Leseerlebnis bekommst Du, wenn Du sie in der richtigen Reihenfolge liest.

Die Reihe teilt sich in mehrere Teile. Immer vier oder fünf Bücher gehören zusammen.

Teil 1 ist Der Club der Zeitreisenden von Dundarg und Teil 2 Der Club der Zeitreisenden von Eriness. Diese beiden Teile sind in sich abgeschlossen.

Teil 3 ist Der Club der Zeitreisenden von Kintallan . Auch diese Staffel ist abgeschlossen und umfasst die drei Bände Brynne, Vivien und Isla.

Folgende Bücher sind bisher erschienen oder können vorbestellt werden:

Der Club der Zeitreisenden von Dundarg

Band 1: JENNA (ISBN: 9783744836876)

Band 2: ALLISON (ISBN: 9783750410442)

Band 3: LAUREN (ISBN: 9783750494015)

Band 4: CAITRIN (ISBN: 9783750494848)

Band 5: JANET (ISBN: 9783757852092))

Der Club der Zeitreisenden von Eriness

Band 1: MAIRA (ISBN: 9783750496019)

Band 2: TAVIA (ISBN: 9783750496682)

Band 3: LEANA (ISBN: 9783750497764)

Band 4: BLAIRE (ISBN: 9783757819064)

Der Club der Zeitreisenden von Kintallan

Band 1: BRYNNE (ISBN: 9783759779786)

Band 2: VIVIEN (ISBN: 9783769355390)

Band 3: ISLA

Alle Bücher der Reihe sind auf Amazon erhältlich als **E-Book**.

Sowie als **Taschenbuch**, als **gebundene** Ausgabe und als **Großdruck-**
Ausgabe.

Im **Buchhandel** gibt es die Bücher unter der jeweiligen ISBN-
Nummer hinter den Namen oben - falls Du sie dort bestellen
möchtest.

Alle Bücher sind übrigens bereits als **Hörbuch** erschienen und sind
auf allen Plattformen erhältlich!

Außerdem sind alle Bücher der Reihe **in Kindle Unlimited** und
können von Mitgliedern im Rahmen des Kindle Unlimited
Programms kostenlos gelesen werden.

**Infos über weitere Bücher gibt es auf Julias Website und hier
kannst Du Dich auch für den Newsletter anmelden, damit Du nie
eine Neuerscheinung verpasst!**

www.juliasirling.com

HISTORISCHE LIEBESROMANE VON JULIA STIRLING



Liebe am Exilhof

Wenn Du historische Liebesgeschichten magst, in denen attraktive Männer um die Liebe einer starken Frau kämpfen und in denen es um Könige, Gentlemen und Ladies, Leidenschaft und natürlich auch um die großen, wahren Gefühle geht, dann sind die Bücher aus der Reihe *Liebe am Exilhof* genau das richtige für Dich!

Sie spielen in den Jahren um 1690 in England und Frankreich am Exilhof von König James II.

Alle Romane sind in sich abgeschlossen und können unabhängig voneinander gelesen werden. Die Serie ist abgeschlossen.

Hier findest Du alle Bücher der Serie Liebe am Exilhof

Diese Bücher der Reihe sind bereits erschienen oder können vorbestellt werden:

Band 1: *Der gestohlene Kuss* - Sophia Eastham und Thomas Hartfort
(ISBN: 9783754682210)

Band 2: *Die Liebe der fremden Lady* - Valentina Turrini und Jonathan
Wickham (ISBN: 9783754682227)

Band 3: *Die ungezähmte Baroness* - Charlotte Dalmore und Alexander
Hartfort (ISBN: 9783754682234)

Band 4: *Das Versprechen einer Lady* - Lilly Eastham und Nicholas
Bedington (ISBN: 9783754682241)

Band 5: *Der Stolz des Herzens* - Katherine Eastham und Philippe
Laurent (ISBN: 9783754682258)

Band 6: *Der Kuss des dunklen Herzogs* - Ella Ripley und Lucien de
Moreau

Alle Bücher der Reihe sind auf Amazon erhältlich als E-Book, als
Taschenbuch und als Großdruck-Ausgabe.

Die ersten drei Bände gibt es auch als E-Book Sammelband.

Im **Buchhandel** gibt es die Bücher unter der jeweiligen ISBN-
Nummer hinter den Namen oben - falls Du sie dort bestellen
möchtest.

Außerdem sind alle Bücher der Serie in **Kindle Unlimited** und
können von Mitgliedern im Rahmen des Kindle Unlimited
Programms kostenlos gelesen werden.



**Infos über weitere Bücher gibt es auf Julias Website und hier
kannst Du Dich auch für den Newsletter anmelden, damit Du nie
eine Neuerscheinung verpasst!**

www.juliastirling.com